

# LANCELOT

**Language Learning with Certified Live Online Language  
Teachers**



Gary Motteram, Christian Swertz, Heike Philp, Serpil Sahin Gonül

## Kurshandbuch

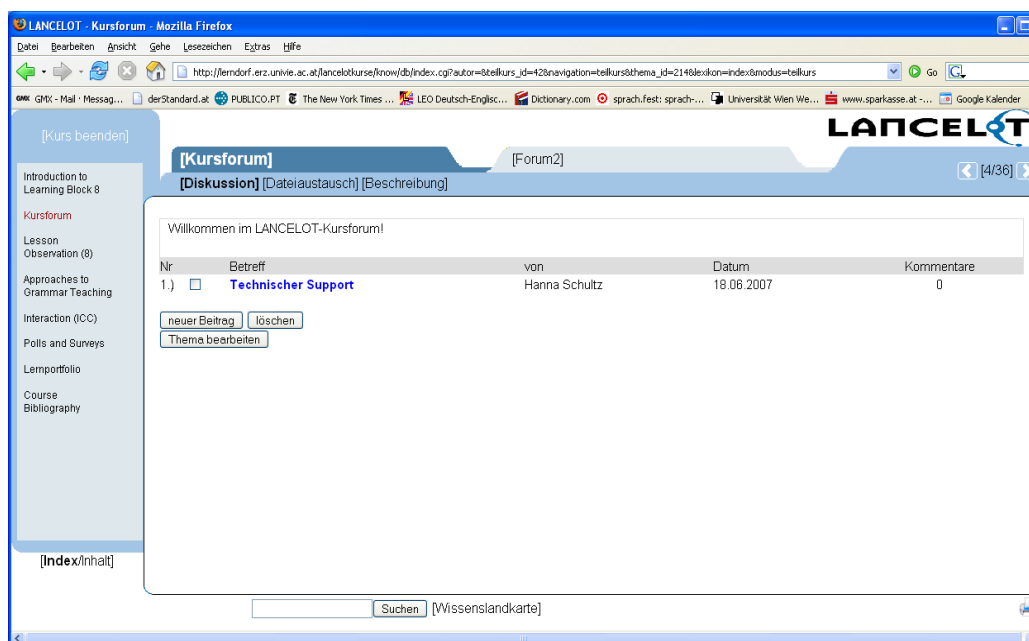
## Inhaltsverzeichnis

Planen der Lernzeit.....	4
Kursstruktur.....	5
Formular Unterrichtsbeobachtung.....	8
Beurteilungskriterien.....	11
Allgemeine Richtlinien.....	13
Fragebogen: Technische Fähigkeiten.....	14
Einführung InLearn.....	18
Kursliteratur (zum Nachlesen).....	20

## Einleitung

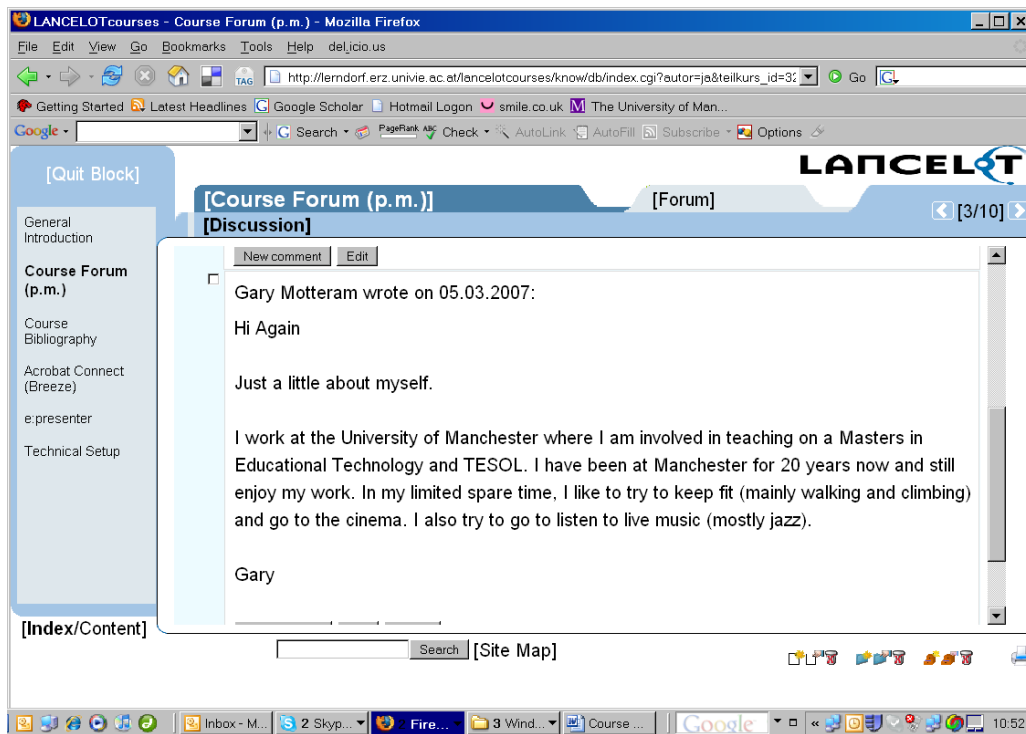
**Willkommen** beim LANCELOT-Kurs für Live-Online-Sprachunterricht. Dieser Kurs bietet eine Einführung in die Möglichkeiten des Einsatzes von Live-Online-Umgebungen im Sprachunterricht sowie Anleitungen und Hilfestellung in Bezug auf Methodik, interkulturelle Kommunikationsfähigkeit und die verschiedenen einsetzbaren Tools. Dieses Handbuch ist ein Leitfaden im Pdf-Format, den Sie bei Bedarf ausdrucken können.

Ihre Trainerin/ Ihr Trainer steht Ihnen während des gesamten Kurses bei Fragen oder Problemen asynchron per E-mail und zu bestimmten Zeiten synchron über den Instant Messenger zur Verfügung. Darüber hinaus gibt es auch ein **Kursforum**, welches im InLearn über einen Link im Menü auf der linken Seite allgemein zugänglich ist. Lesen Sie vor Kursbeginn die **Einführung in das InLearn** entweder in diesem Handbuch ab Seite 14 oder im InLearn selbst. Die Trainerin/ Der Trainer besucht das Kursforum regelmäßig - wir empfehlen Ihnen, dasselbe zu tun, da hier Themen diskutiert werden, die höchstwahrscheinlich von Interesse für Sie sein werden.



Screenshot 1

Wenn Sie einen neuen Beitrag erstellen wollen (d.h. ein neues Thema zur Diskussion stellen), klicken Sie auf „neuer Beitrag“ (siehe Screenshot 1). Wenn Sie eine Nachricht zu einem bereits bestehenden Thema posten wollen, klicken Sie auf den Betreff (in Screenshot 1 lautet der Betreff „Technischer Support“), und Sie landen direkt auf einer neuen Seite (Screenshot 2). Klicken Sie auf „Neuer Kommentar“, um Ihre Anmerkung, Ihre Frage oder Ihren Beitrag einzugeben.



Screenshot 2

Vor Beginn des Kurses gibt es einige Dinge für Sie zu tun, die im vorliegenden Handbuch genauer erklärt sind.

## Planen der Lernzeit

Jedes Modul besteht aus drei Teilen. Lesen Sie zu Beginn jedes neuen Moduls die Einführung, um herauszufinden, welches die zentralen Aktivitäten sind. Auf diese Weise verschaffen Sie sich einen Überblick über die Inhalte und Aktivitäten jedes einzelnen Moduls und können sich so Ihre Zeit besser einteilen. Jedes Modul ist mit ca. 10 Stunden Lernzeit verbunden, wovon 2 Stunden live online mit der Trainerin/ dem Trainer stattfinden und in weiteren 2 Stunden entweder gemeinsam mit anderen TeilnehmerInnen oder alleine Aufgaben in Verbindung mit Methodik und Technologie gelöst werden. Insgesamt gibt es 12 Module, was 120 Stunden Lernzeit entspricht. 10 Module bestehen aus vorgefertigten Lerninhalten und aus von der Trainerin/ vom Trainer koordinierten Aktivitäten, während die letzten beiden Module für von den TeilnehmerInnen durchgeführte Unterrichtseinheiten am Ende des Kurses reserviert sind, die von der Trainerin/ vom Trainer beurteilt werden. Zusätzlich sollten Sie 30 Stunden für Aktivitäten einplanen, die für die Beurteilung herangezogen werden. Alles in allem bedeutet dies eine Gesamtlernzeit von 150 Stunden, verteilt auf 12 Wochen.

Das **erste Element** jedes Moduls besteht aus einigen der folgenden Aktivitäten, die asynchron durchgeführt werden; Sie sollten ca. sechs Stunden Lernzeit pro Woche dafür einplanen:

- Lesen der schriftlichen Inhalte und Auseinandersetzung damit

- Nachlesen in angeführter Literatur sowie Ansehen von Websites und Online-Software
- Beobachtung von und Auseinandersetzung mit Live-Online-Unterrichtsszenarien
- Posten von Beiträgen und Fragen im Kursforum
- Erlernen von Fertigkeiten und Vorbereitung von Online-Lernmaterialien

Das **zweite Element** jedes Moduls besteht in Online-Zusammenarbeit mit anderen TeilnehmerInnen und Teilnehmern, Proben von Aktivitäten, Üben des Umgangs mit Software und Erstellung von Materialien.

Das **dritte Element** jedes Moduls besteht in einer 2-stündigen Live-Online-Session; Sie erhalten gegebenenfalls Informationen über notwendige Anforderungen hierfür von der Trainerin/ vom Trainer.

## Kursstruktur

### Kursübersicht und Zielsetzungen

Das Ziel des LANCELOT-Kurses für Live-Online-Sprachunterricht besteht darin, erfahrene, qualifizierte Face-to-Face-SprachtrainerInnen für den Unterricht in synchronen Online-Lernumgebungen auszubilden. Der Kurs soll auf bereits bestehendes Wissen und auf die Erfahrung der SprachtrainerInnen aufbauen und sie dabei unterstützen, ihre Unterrichtspraxis im Live-Online-Klassenzimmer anzuwenden.

Der Kurs besteht aus drei Bereichen: Methodik für den Online-Sprachunterricht, Technologie und interkulturelle Kommunikationsfähigkeit sowie dem Ziel, Bewusstsein und Verständnis in Bezug auf die SprachtrainerInnen-Rolle im Online-Klassenzimmer auszubilden. Das Programm besteht aus einer Kombination von Theorie und Praxis sowie von synchronen und asynchronen Lernprozessen und bietet den TeilnehmerInnen eine fundierte Einführung in die Möglichkeiten des Einsatzes neuer Kommunikationstechnologien für den Sprachunterricht.

### Lernziele:

Am Ende des LANCELOT-Kursprogramms sollten die TeilnehmerInnen und Teilnehmer Folgendes beherrschen:

- ihr Verständnis der Rolle einer Live-Online-Sprachtrainerin/ eines Live-Online-Sprachtrainers demonstrieren und sich selbst in diese Rolle begeben
- verschiedenste Technologien und Tools, die in internetbasierten Lernumgebungen zum Einsatz kommen, anwenden und zeigen, wie diese zum erfolgreichen Sprachunterricht beitragen können
- über einen kritischen Zugang zu Themen in Zusammenhang mit interkultureller Kommunikationsfähigkeit verfügen und deren Bedeutung für erfolgreichen Sprachunterricht aufzeigen

- Möglichkeiten finden, wie die eigene Praxis als Online-SprachtrainerInnen noch weiter entwickelt werden kann
- Live-Online-Sprachunterrichtseinheiten für verschiedene Szenarien, mit verschiedenen Sprachlernenden und verschiedenen Lernzielen angemessen planen, vorbereiten und durchführen

## **Lehren und Beurteilung**

Der LANCELOT-Kurs umfasst:

- Live-Online-Sessions
- ein asynchrones Online-Diskussionsforum
- angeleitetes und eigenständiges Selbststudium
- synchrone und asynchrone Partnerarbeiten

Die Beurteilung wird mit folgenden Mitteln durchgeführt:

- einem Lernportfolio
- Live-Online-Unterrichtspraxis (Wochen 11 & 12)
- einer schriftlichen Reflexion über den Lernprozess im Verlauf des Kurses und Implikationen für die berufliche Weiterentwicklung

## **Dauer des Programms und Gesamtlernzeit**

12 Wochen insgesamt, 150 Stunden Lernzeit

Wenn es einer Teilnehmerin/ einem Teilnehmer einmal nicht möglich sein sollte, an einer Live-Online-Session teilzunehmen, kann sie/ er von der Trainerin/ vom Trainer entschuldigt werden. Wenn jedoch mehr als drei Live-Online-Sessions verpasst werden, so muss dies als für die Anforderungen des Kurses ungenügender Live-Online-Beitrag gewertet werden.

## **Wöchentliche Gliederung**

*Wochen 1-10*

**2 Stunden** Live-Online-Kontakt mit der Trainerin/ dem Trainer

**8 Stunden** Selbststudium, bestehend aus synchronen und asynchronen Elementen [Partner- oder Gruppenarbeit], und Vorbereitung für die nächste Live-Online-Session

**100 Stunden**

*Wochen 11 und 12*

Die TeilnehmerInnen gestalten den Unterricht; die TeilnehmerInnen planen ein Unterrichtsszenario, bereiten es vor und führen es im Rahmen der Live-Online-Session durch; diese Aktivität fließt in die Beurteilung ein. Die Dauer des Szenarios hängt von der TeilnehmerInnenanzahl des jeweiligen Kurses ab. Die anderen TeilnehmerInnen

und Teilnehmer werden aufgefordert, ihr Feedback zu den einzelnen Szenarien zu geben; dies hat jedoch keinen Einfluss auf die formelle Beurteilung.

### **20 Stunden**

#### **Lernen und Vorbereitung für die Beurteilung**

Auf Seiten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden zusätzlich ca. 30 Stunden eingerechnet: für eigenständige Recherche über Themen, für welche sie sich persönlich besonders interessieren, und für die Vorbereitung von Unterrichtsaktivitäten, die einen Teil ihres abschließenden Unterrichtsszenarios bilden, welches sie in den Live-Online-Sessions in der 11. und 12. Woche durchführen werden.

### **30 Stunden**

#### **Beurteilung**

Es gibt zwei Hauptbeurteilungskriterien:

- **Lernportfolio (40%)**
- **Live-Online-Unterrichtspraxis (60%)**

Das **Lernportfolio** macht 40% der Gesamtbeurteilung aus und bietet sowohl Ihnen als auch der Trainerin/ dem Trainer die Möglichkeit, Ihren Lernprozess über die gesamte Kursdauer nachzuvollziehen. Es besteht im Wesentlichen aus einer Sammlung Ihrer Arbeiten und zwei zusätzlichen reflexiven Aufsätzen, die Sie jeweils am Ende von Modul 5 und Modul 10 einreichen werden. Die Beurteilungskriterien finden Sie auf Seite 11. Jedes Modul enthält eine Zusammenfassung der Arbeiten, die ins Lernportfolio aufgenommen werden sollen. Sie müssen mindestens 80% des Arbeitsvolumens absolvieren, um die Mindestanforderungen für das Einreichen Ihres Lernportfolios zu erfüllen.

Ihre **Live-Online-Unterrichtspraxis in Woche 12** macht 60% Ihrer Gesamtnote aus und wird anhand der Aufstellung auf der nächsten Seite beurteilt:

## Formular Unterrichtsbeobachtung

Kompetenzbereich	Kriterien	Anmerkungen	Ausgezeichnet bestanden	Gut bestanden	Nicht bestanden
<b>Berufliche Qualitäten und Lehrpraxis</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• zeigt Respekt und Aufmerksamkeit allen Lernenden gegenüber</li> <li>• zeigt angemessenes Verhalten und Sprache</li> <li>• zeigt angemessene Erwartungen an die Lernenden</li> </ul>				
<b>Fachkompetenz Sprach- beherrschung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügt über fundierte Kenntnisse der Zielsprache</li> <li>• zeigt Kompetenz und Verständnis in Bezug auf Lehr- und Lernstrategien, insbesondere in der Live-Online-Lernumgebung</li> <li>• zeigt angemessene sprachliche Analysen in den Lehrinhalten</li> </ul>				
<b>Fachkompetenz Interkulturelle Kommunikation s-fähigkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• zeigt fundiertes Wissen in Bezug auf zentrale Themen der interkulturellen Kommunikationsfähigkeit im Zusammenhang mit Lehren und Lernen</li> </ul>				
<b>Fachkompetenz Technologie</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• besitzt die Fähigkeit, mit der Lernumgebung angemessen</li> </ul>				

	<p>umzugehen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• zeigt einen effektiven Umgang mit Tools und Unterrichtsmaterialien</li> <li>• zeigt ein angemessenes Niveau an technischem Know-How</li> </ul>				
<b>Unterrichtsplanung und Formulieren von Zielsetzungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• zeigt effektive Unterrichtsplanung mit angemessenen Zielsetzungen</li> <li>• arbeitet mit realistischen und vernünftigen längerfristigen Zielsetzungen</li> <li>• zeigt angemessene Miteinbeziehung von früherem Lernen und Fortschritt</li> <li>• plant und bietet ein angemessenes Maß an Herausforderung</li> </ul>				
<b>Unterrichtsmaterialien</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Material wirkt professionell und wird adäquat eingesetzt</li> <li>• Material passt zu den gesetzten Zielen</li> <li>• Material wird durch angemessene Tools zugänglich gemacht</li> </ul>				
<b>Unterricht</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• setzt eine der Live-Online-Umgebung angemessene Auswahl und Struktur von Unterrichtsaktivitäten ein</li> <li>• schätzt Unterschiede im Lernniveau richtig ein und geht auf alle TeilnehmerInnen gleichermaßen ein</li> <li>• bezieht alle Lernenden mit ein</li> <li>• schafft eine effektive Lernumgebung und erhält sie aufrecht</li> </ul>				

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• hält ein angemessenes Tempo</li> <li>• gibt produktives Feedback, erkennt und korrigiert Fehler angemessen</li> <li>• zeigt Flexibilität, wenn notwendig</li> <li>• unterstützt die Lernenden erfolgreich in der angemessenen Anwendung der Technologie</li> </ul>				
<p><b>Weitere Anmerkungen der Beurteilenden</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beurteilende heben besondere Stärken und/ oder Schwächen in Planung und Abhalten der Stunde hervor und geben ggf. Anregungen, wie die TeilnehmerInnen Stärken weiter ausbauen und an Schwächen arbeiten können</li> <li>• Im Fall einer Beurteilung mit „Nicht bestanden“ ist eine detaillierte Begründung mit Bezug auf die genannten Kompetenzbereiche zu geben</li> </ul>				

## Beurteilungskriterien

	Inhalte und Methoden	Analytische und reflexive Kompetenzen	Interkulturelle Kommunikationsfähigkeit	Technologie
<b>Mit ausgezeichnetem Erfolg teilgenommen</b>	Überzeugende und professionelle Demonstration von für die Live-Online-Umgebung angemessenen Unterrichtsstrategien und -aktivitäten, kombiniert mit ausgezeichneten fachlichen Fähigkeiten und Kompetenzen; zeigt ausgezeichnetes Verständnis für die Rolle des Community Building im Fernunterricht und angemessenes Verhalten in der Live-Online-Umgebung	Kontextbewusstsein, ersichtlich aus detaillierter Vorbereitung und dem Verstehen sowohl der Unterrichtsinhalte als auch des Lernprozesses; Demonstration zweckgerichteter Reflexion für erfolgreiche Unterrichtspraxis	Bewusstsein für die und Verstehen der zentralen Themen der Interkulturellen Kommunikationsfähigkeit im Allgemeinen und insbesondere in der Live-Online-Umgebung sowie Demonstration derselben beim Planen und Abhalten von Unterrichtsstunden	Überzeugende Demonstration von technologischen Fähigkeiten und Know-How und der Art, wie diese das Live-Online-Lernen von Sprachen effektiv unterstützen; Fähigkeit, die Lernenden zum Zweck des erfolgreichen Lernens zur Anwendung der Technologie zu motivieren
<b>Mit Erfolg teilgenommen</b>	Zufrieden stellende Demonstration von für die Live-Online-Umgebung angemessenen Unterrichtsstrategien und -aktivitäten, Empfehlung weiterer Entwicklung der Professionalität in diesem Bereich; angemessene fachliche Kompetenz; zeigt Verständnis für die Rolle des Community Building im Fernunterricht	Etwas Kontextbewusstsein, ersichtlich aus der Vorbereitung und aus einem angemessenen Verstehen sowohl der Unterrichtsinhalte als auch des Lernprozesses; derzeit oberflächliches Niveau an Reflexion, jedoch ausreichend für zufrieden stellende Unterrichtspraxis	Relatives Bewusstsein für die und Verstehen der zentralen Themen der Interkulturellen Kommunikationsfähigkeit mit oberflächlicher Demonstration derselben beim Planen und Abhalten von Unterrichtsstunden	Zufrieden stellende Demonstration von technologischen Fähigkeiten und Know-How und der Art, wie diese das Live-Online-Lernen von Sprachen effektiv unterstützen; weiterer Ausbau der technologischen Fähigkeiten wird empfohlen
<b>Nicht bestanden</b>	Begrenzte bis unzureichende Demonstration von für die Live-Online-Umgebung angemessenen Unterrichtsstrategien und -aktivitäten,	Unzureichendes Kontextbewusstsein mit ungeeigneter und/ oder unzureichender Vorbereitung,	Unzureichendes Bewusstsein für die und Verstehen der zentralen Themen der Interkulturellen Kommunikationsfähigkeit mit	Unzureichende Demonstration von technologischen Fähigkeiten und Know-How und der Art, wie diese das

	schwache Umsetzung mit begrenzter fachlicher Kompetenz, noch nicht bereit für die Leitung einer Lerngruppe	ungenügendes Verstehen der Unterrichtsinhalte und des Lernprozesses; extrem oberflächliche Reflexion	oberflächlicher oder fehlender Demonstration derselben beim Planen und Abhalten von Unterrichtsstunden	Live-Online-Lernen von Sprachen effektiv unterstützen; Niveau von technologischer Kompetenz und Know-How reicht nicht aus, um effizientes Lernen zu gewährleisten
--	--	--	--	---

## Allgemeine Richtlinien

### Internetverbindung

Für PräsentatorInnen oder Hosts von Meetings empfiehlt sich eine Mindest-DSL/ Kabel/ LAN-Verbindung. Für TeilnehmerInnen genügt ein Modem- oder Analoganschluss.

### WLAN

WLAN wird für Synchronsitzungen im virtuellen Klassenzimmer nicht empfohlen, da die Verbindungsgeschwindigkeit hier stark schwankt. Am besten ist ein LAN-Kabel.

### Audio

In der ersten Synchronsitzung müssen die Audioeinstellungen angepasst werden. Im Allgemeinen muss der Mikrofon-Verstärker aktiviert werden. Manche Soundkarten unterstützen Mikrofon-Verstärkung nicht.

Wenn der Sound unterbrochen oder verzögert ist oder ganze Sätze fehlen, sollten Sie die folgende Lerneinheit dazu lesen, wie man ein Mikrofon einstellt (Sie müssen sich einloggen, um diese Artikel auf InLearn aufrufen zu können):

Audio Conferencing [Praxiswissen]

- Optimierung der Audioeinstellungen
- Mikro-Check

## Fragebogen: Technische Fähigkeiten

Bitte füllen Sie den folgenden Fragebogen aus (Dauer: ca. 20 Minuten). Dieser Fragebogen stellt zwar keine umfassende Beurteilung Ihrer Computerkenntnisse dar, doch er wird Ihrer Trainerin/ Ihrem Trainer eine Vorstellung von den unterschiedlichen Computerkenntnissen der TeilnehmerInnen geben und außerdem den Dialog innerhalb der Gruppe anregen. Ihre Antworten werden bei der Zusammenstellung der technischen Tools für die nachfolgenden Module berücksichtigt.

Bitte antworten Sie auf einer Skala von 3 – 0 wie sehr die jeweilige Aussage auf Sie zutrifft.

Beispiel:

Ich habe schon einmal/ Ich habe Erfahrung mit ....	3, 2, 1, 0
--	------------

'3' bedeutet, Sie sind ein/e erfahrene/r DesignerIn/ AdministratorIn/ ModeratorIn/ TrainerIn/ Host

'2' bedeutet, Sie sind ein/e sehr erfahrene/r AnwenderIn

'1' bedeutet, Sie haben ein wenig, aber nicht besonders viel Erfahrung

'0' bedeutet, Sie haben sehr wenig Erfahrung

<b>Live-Online-Umgebung</b>	<b>3, 2, 1, 0</b>
Ich habe Erfahrung mit der Verwendung einer Live-Online-Umgebung (Web-Konferenz/ Videokonferenz/ Web Cast/ Webinar)	
Ich habe Erfahrung mit der Verwendung eines Instant Messengers (Skype, MSN, Yahoo)	
Ich habe Erfahrung mit dem Lernen von <i>Sprachen</i> in einer Live-Online-Umgebung (Web-Konferenz/ Videokonferenz/ Web Cast/ Webinar)	
Ich habe Erfahrung mit dem Lernen von <i>Sprachen</i> unter Verwendung eines Instant Messengers (Skype, MSN, Yahoo)	

<b>Virtuelle Lernumgebung</b>	<b>3, 2, 1, 0</b>
Ich habe Erfahrung mit der Verwendung einer digitalen Selbstlern-Software (asynchron)	
Ich habe Erfahrung mit der Verwendung einer digitalen Selbstlern-Software (asynchron) zum Lernen einer Sprache	

Ich habe Erfahrung mit der Verwendung eines Lernmanagementsystems (LMS) wie Moodle, WebCT oder Blackboard	
Ich habe Erfahrung mit der Verwendung von Software für interaktive Übungen wie Multiple Choice, Lückentexte, Kreuzworträtsel etc.	
Ich habe Erfahrung mit der Verwendung von Übersetzungssoftware und/ oder Vokabeltrainern, Rechtschreibprogrammen und/ oder Thesaurus	

<b>ICT-Kenntnisse</b>	<b>3, 2, 1, 0</b>
Ich bin vertraut mit der Verwendung verschiedener Browser (z.B. Firefox, Internet Explorer)	
Ich benütze E-mail häufig als Kommunikationsmittel	
Ich bin mit den verschiedenen Funktionen einer E-mail-Software vertraut	
Ich weiß, was Spam ist und wie ich es mit Hilfe von Filtern blockieren kann	
Ich kann Software herunterladen und installieren	
Ich kann Videos herunterladen	
Ich weiß, was Anti-Viren-Software ist und wie sie zu erwerben/ installieren ist	
Ich weiß, was ein Computervirus ist und wie er verbreitet werden kann	
Ich weiß, was eine Firewall ist und wozu sie dient	
Ich weiß, wie man Web-Inhalte produziert (Blogs, Wikis, Foren etc.)	
Ich weiß, wie man mit Hilfe von Suchmaschinen im Netz Informationen sucht	
Ich habe einen kritischen Blick in Bezug auf Internetquellen	
Ich habe schon Materialien für die Online-Bereitstellung erstellt	
Ich kann Bilder erstellen/ bearbeiten und in verschiedenen Dateiformaten wie zum Beispiel GIF oder JPEG speichern	
Ich kann Audio- und Videodateien aufnehmen/ bearbeiten und in verschiedenen Dateiformaten wie zum Beispiel AVI oder MP3 speichern	
Ich habe Erfahrung mit der Verwendung kollaborativer Arbeitsumgebungen (z.B. Yahoo Groups, Socialtext, Elgg, LinkedIn/ Xing)	

<b>Computerkenntnisse</b>	<b>3, 2, 1, 0</b>
Ich kann Adobe Acrobat-Dateien (pdf) lesen und erstellen	
Ich kann Word-Dokumente erstellen/ bearbeiten (z.B. MS Word, Staroffice etc.)	
Ich kann eine Präsentation erstellen/ bearbeiten (z.B. MS PowerPoint)	
Ich kann Tabellen erstellen/ bearbeiten (z.B. MS Excel, Lotus Notes)	
Ich kann eine Datenbank erstellen/ bearbeiten (z.B. MS Access, dbase)	
Ich kann Bilder erstellen/ bearbeiten/ vergrößern/ verkleinern (z.B. Adobe Photoshop, Fireworks, Freehand)	
Ich kann Audio- und Videodateien erstellen/ bearbeiten (d.h. MS Media Encoder, Camtasia, Audacity etc.)	
Ich habe Erfahrung mit dem Anpassen von Einstellungen in der Systemsteuerung von Windows (z.B. Deinstallation von Software, Anpassen von Audioeinstellungen, Überprüfen der Systeminformation etc.)	
Ich weiß, wie man Dateien komprimiert und extrahiert (zip)	
Ich weiß, wie man eine CD brennt oder Dateien auf einem USB-Stick speichert	
Ich kenne den Unterschied zwischen CDs/ DVDs/ MP3s	

## PC/ Internet-Verbindung

Bitte geben Sie an, welche Hardware und Software Sie verwenden. Wenn Sie die Fragen unterhalb nicht beantworten können, kontaktieren Sie den Support Service Ihres virtuellen Klassenzimmers, um herauszufinden, wie Sie an diese Informationen gelangen können.

Betriebssystem Windows/ Mac/ Linux?	
Internet-Geschwindigkeit DSL/ Kabel/ Modem? Download-/ Uploadgeschwindigkeit?	
Laptop/ PC?	
Verwenden Sie Ihren Computer alleine oder teilen Sie ihn mit Familienmitgliedern oder anderen Personen?	
Verwenden Sie einen privaten Anschluss oder arbeiten Sie von einem Büro aus? Geben Sie den genauen Ort an.	

Welche Firewall benutzen Sie?	
Welche Anti-Viren-Software benutzen Sie?	
Systeminformation (Prozessor/ RAM)	

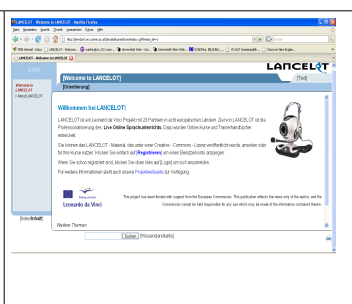
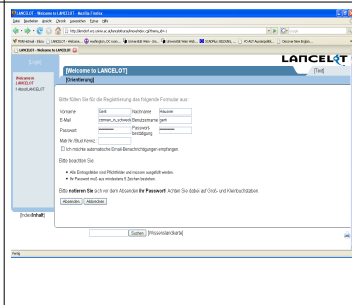
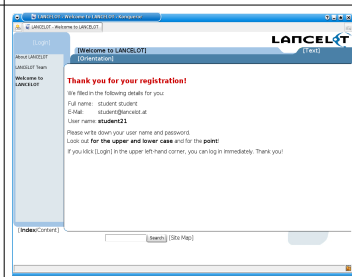
Bitte geben Sie hier zusätzliche Anmerkungen an, die Sie für wichtig halten

## Einführung InLearn

InLearn ist das im LANCELOT-Kurs verwendete Lernmanagementsystem (LMS). Diese Einführung gibt Ihnen Anleitungen zum Registrierungsprozess und vermittelt Ihnen die Grundlagen von InLearn.

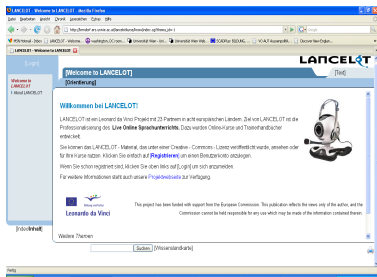

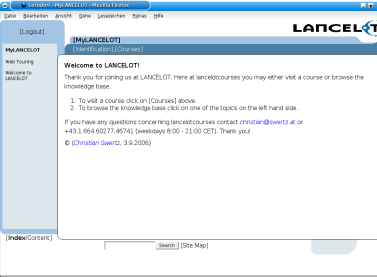
### 1. InLearn - Registrierung

Die Registrierung ist ein einmaliger Prozess. Wenn Sie bereits registriert sind, gehen Sie gleich zum Punkt „Login“. Die Registrierung besteht aus drei Schritten:

1.	Öffnen Sie Ihren bevorzugten Internet Browser und gehen Sie auf <a href="http://lerndorf.erz.univie.ac.at/lancelotkurse/">http://lerndorf.erz.univie.ac.at/lancelotkurse/</a> . Klicken Sie auf „Jetzt registrieren“.	
2.	Sie gelangen zum Registrierungsformular. Füllen Sie das Formular aus und klicken Sie auf „Absenden“.	
3.	Auf dieser Seite wird Ihre Registrierung bestätigt. Melden Sie sich nun an.	

## 2. Anmelden

Sie müssen bereits registriert sein, um sich anmelden zu können. Wenn Sie noch nicht registriert sind, holen Sie dies nach, bevor Sie sich anmelden. Die Anmeldung besteht aus drei Schritten:

<p>1. Öffnen Sie Ihren bevorzugten Internet Browser und gehen Sie auf <a href="http://lerndorf.erz.univie.ac.at/lancelotkurse/">http://lerndorf.erz.univie.ac.at/lancelotkurse/</a>. Klicken Sie auf [Login].</p>	
<p>2. Geben Sie Ihren Namen und Ihr Passwort ein. Wenn Sie Ihr Passwort vergessen haben, kontaktieren Sie Christian Swertz (<a href="mailto:christian@swertz.at">christian@swertz.at</a>, +43.664.60277.46741).</p>	
<p>3. Es öffnet sich die Startseite. Melden Sie sich nun für Ihren Kurs an.</p>	

## Kursliteratur (zum Nachlesen)

### Sprachunterrichtsmethoden

- Bax, S (2003), CALL – Past, Present and Future, *Science Direct, System* 31, 13-28
- Belz, J (2002), Social Dimensions of Telecollaborative Foreign Language Study, *Language Learning & Technology*, 6 (1), 60-81
- Chen, N-S, Ko, H-C, Kinshuk & Lin, T (2005), A Model for Synchronous Learning using the Internet, *Innovations in Education and Teaching International*, 42 (2), 181-194
- Chou, C (2001), Formative Evaluation of Synchronous CMC Systems for a Learner-Centered Online Course, *Journal of Interactive Learning Research*, Summer-Fall, 173-189
- Chun, D M & Plass, J L (2000), Networked Multimedia Environments for Second Language Acquisition, in Warschauer & Kern (Hrsg), *Network-based Language Teaching: Concepts and Practice*, Cambridge: Cambridge University Press, S. 151-170
- Cziko, G A & Park, S (2003), Internet Audio Communication for Second Language Learning: A Comparative Review of Six Programs, *Language Learning and Technology*, 7 (1), 15-27
- von der Emde, S, Schneider, J & Kötter, M (2001), Technically Speaking: Transforming Language Learning through Virtual Learning Environments (MOOs), *The Modern Language Journal*, 86 (ii), 210-225
- Felix, U (1999), Web-based Language Learning: A Window to the Authentic World, in Debski, R & Levy, M (Hrsg), *WORLDCALL: Global Perspectives on Computer-Assisted Language Learning*, Lisse NL: Swets & Zeitlinger, S. 85-98\*
- Godwin-Jones, R (2005), Emerging Technologies - Skype and Podcasting: Disruptive Technologies for Language Learning, *Language Learning & Technology*, 9 (3), 9-12
- Hampel, R & Hauck, M (2004), Towards an Effective Use of Audio Conferencing in Distance Language Courses, *Language Learning and Technology*, 8 (1), 66-82
- Hampel, R (2003), Theoretical Perspectives and New Practices in Audio-graphic Conferencing for Language Learning, *ReCALL*, 15 (1), 21-36
- Hampel, R & Baber, E (2003), Using Internet-based Audiographic and Video Conferencing for Language Teaching and Learning, in Felix, U (Hg), *Language Learning Online: Towards Best Practice*, Lisse, NL: Swets & Zeitlinger, S. 171-191\*

Hassan, X, Hauger, D, Nye, G, Smith, P (2005), The Use and Effectiveness of Synchronous Audiographic Conferencing in Modern Language Teaching and Learning (Online Language Tuition): A Systematic Review of Available Research, *Research Evidence in Education Library*, London: EPPI-Centre, Social Science Research Unit, Institute of Education, University of London

Hauck, M & Haezwindt, B (1999), Adding a New Perspective to Distance (Language) Learning and Teaching – The Tutor’s Perspective, *ReCALL*, 11 (2), 46-54

Hearnshaw, D (2000), Effective Desktop Videoconferencing with Minimal Network Demands, *British Journal of Educational Technology*, 31 (3), 221-228

Hedge, T (2000), Teaching and Learning in the Language Classroom, Oxford: OUP

Hedge, T (1988), Writing, Oxford: OUP

Johnson, E M, Bishop, A, Holt, A, Stirling, JA & Zane, J (2001), Reflections in Cyberspace: Webconferencing for Language Teacher Education, *Australian Journal of Educational Technology*, 17 (2), 169-186

Kitade, K (2000), L2 Learners’ Discourse and SLA Theories in CMC: Collaborative Interaction in Internet Chat, *Computer Assisted Language Learning* 13 (2), 143-166

Kötter, M, Shield, L & Stevens, A (1999), Real-time Audio and Email for Fluency: Promoting Distance Language Learners’ Aural and Oral Skills via the Internet, *ReCALL*, 11 (2), 55-60

Larsen-Freeman, D (2000), Techniques and Principles in Language Teaching, Oxford: OUP

Martin, M (2005), Seeing is Believing: The Role of Videoconferencing in Distance Learning, *British Journal of Educational Technology*, 36 (3), 397-40

Lobel, M, Neubauer, M & Swedburg, R (2002), Elements of Group Interaction in a Real-Time Synchronous Online Learning-by-Doing Classroom without F2F Participation, *USDLA* 16 (4)

Payne, J S & Ross, B M (2005), Synchronous CMC, Working Memory, and L2 Oral Proficiency Development, *Language Learning & Technology*, Vol 9 (3), 35-54

Richards, J & Rodgers T (2001), Approaches and Methods in Language Teaching, Cambridge: CUP

Riddell, D (2003), Teaching English as a Foreign Language,

Ur, P (1999), A Course In Language Teaching, Cambridge: CUP

Wang, Y (2004), Supporting Synchronous Distance Language Learning with Desktop Videoconferencing, *Language Learning & Technology* 8(3), 90-121. Online unter <http://lt.msu.edu/vol8num3/wang/default.html>

Warschauer & Kern (Hrsg), (2000), Network-based Language Teaching: Concepts and Practice, New York: Cambridge University Press

### **Interkulturelle Kommunikationsfähigkeit**

Adams, D. L. (1995) *Health issues for women of color: A cultural diversity perspective*. Thousand Oaks, CA:Sage.

Amir, Yehuda. (1969) Contact Hypothesis in Ethnic Relations. *Psychological Bulletin* 71, 319-343.

Arasaratnam, Lily A. & Doerfel, Marya L. (2005) Intercultural communication competence: Identifying key components from multicultural perspectives. *International Journal of Intercultural Relations*. Volume 29, Issue 2, März 2005, S. 137-163. <http://tinyurl.com/2ftea2>

Archee, Raymond K. (2003) Computer Mediated Communication – Online Intercultural Communication. *Intercom*. September-Oktober 2003. 40-41. [http://www.stc.org/intercom/PDFs/2003/20030910\\_40-41.pdf](http://www.stc.org/intercom/PDFs/2003/20030910_40-41.pdf)

Behavioral Observation Guide

[http://cart.rmcdenver.com/instruments/intercultural\\_behavior.pdf](http://cart.rmcdenver.com/instruments/intercultural_behavior.pdf)

Belz & Thorne (2005) ) Internet-mediated intercultural foreign language education and the intercultural speaker. [http://language.la.psu.edu/~thorne/belz\\_thorne\\_AAUSC2005.pdf](http://language.la.psu.edu/~thorne/belz_thorne_AAUSC2005.pdf)

Belz, Julie A. (2003) Linguistic Perspectives on the Development of Intercultural Competence in Telecollaboration. *Language Learning & Technology*. Vol. 7, No. 2, Mai 2003, S. 68-117 <http://lt.msu.edu/vol7num2/pdf/belz.pdf>

Bennet & Hammer, (1998) The Developmental Model of Intercultural Sensitivity. <http://www.intercultural.org/pdf/dmis.pdf>

Bentley, J. P. H., Tinney, M. V. & Chia, B. H. (2004) Intercultural Internet-Based Learning: Know your Audience and What They Value. *Association for Educational Communications and Technology*. 27th, Chicago, IL, 19.-23. Oktober 2004. 29. März 2006 [http://www.eric.ed.gov/ERICDocs/data/ericdocs2/content\\_storage\\_01/0000000b/80/2b/ca/6d.pdf](http://www.eric.ed.gov/ERICDocs/data/ericdocs2/content_storage_01/0000000b/80/2b/ca/6d.pdf)

Brislin, Richard und Yoshida, Tomoko. (1994) *Intercultural Communication Training. An Introduction*. Thousand Oaks.

Byram, M. (1997) *Teaching and Assessing Intercultural Communicative Competence*. Philadelphia, PA: Multilingual Matters.

Byram, M. (2000) Assessing Intercultural Competence in Language Teaching. *Sprogforum*. No 18, Vol. 6, 2000, 8-13. 16. Juni 2005.  
<http://inet.dpb.dpu.dk/infodok/sprogforum/Eudgiv.html>

Byram, M., Gribkova, B., Starkey, H. (2002) Developing the Intercultural Dimension in Language Teaching: A Practical Introduction for Teachers. (Strasbourg: Council of Europe) <http://irc.cornell.edu/director/intercultural.pdf>

Camilleri, Antoinette Grima. (2002) HOW STRANGE! The use of anecdotes in the development of intercultural competence. Graz: Council of Europe Publishing.

Chen, G. M. (1992) A Test of Intercultural Communication Competence. *Intercultural Communication Studies* II: 2, 1-20. <http://tinyurl.com/2p3gag>

Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen: Lernen, lehren, beurteilen.  
<http://www.goethe.de/z/50/commeuro/deindex.htm>

Crawshaw, Robert. (2005) Intercultural awareness as a component of HE Modern Language courses in the UK. *Good Practice guide-Subject Centre for Languages, Linguistics and Area Studies*. <http://www.llas.ac.uk/resources/goodpractice.aspx?resourceid=2303>

Dahl, Stephan. (2004) Intercultural Research: The Current State of Knowledge. (12. Jänner 2004). *Middlesex University Discussion Paper* No. 26.  
[http://papers.ssrn.com/sol3/papers.cfm?abstract\\_id=658202](http://papers.ssrn.com/sol3/papers.cfm?abstract_id=658202)

Davis, N., Cho, M. O., Hagenson, L. (2005) Intercultural competence and the role of technology in teacher education. *Contemporary Issues in Technology and Teacher Education*, 4(4), 384-394.

Fantini, Alvino E. (2000) A Central Concern: Developing Intercultural Competence. *SIT Occasional Papers Series. Issue 1: About Our Institution*. Spring 2000. 20. Dezember 2004. <http://www.sit.edu/publications/docs/competence.pdf>

Goodcharacter.com <http://www.goodcharacter.com/ISOC/Respect.html>

Gundling, E. (1999) How to Communicate Globally. *Training & Development*. Juni, 29-31.

Hewstone, Miles und Giles, Howard. (1986) Social Groups and Social Stereotypes in Intergroup Communication: A Review and Model of Intergroup Communication Breakdown. *Intergroup Communication*, (Hrsg.) William B. Gudykunst. London: Arnold, 10-26.

[http://www.coe.int/t/dg4/linguistic/Source/Framework\\_EN.pdf](http://www.coe.int/t/dg4/linguistic/Source/Framework_EN.pdf)

INCA - The Intercultural Competence Assessment Project – Assessorenhandbuch. 2004. [http://www.incaproject.org/de\\_downloads/21\\_INCA\\_Assessor\\_Manual\\_germ.pdf](http://www.incaproject.org/de_downloads/21_INCA_Assessor_Manual_germ.pdf)

Jensen, Iben. The Practice of Intercultural Communication - reflections for professionals in cultural meetings. *Journal of Intercultural Communication*. Issue 6. <http://www.immi.se/intercultural/nr6/jensen.pdf>

Jordan, Shirley. (2002) Intercultural issues in foreign language learning and ethnographic approaches to study abroad. *Good Practice Guide-Subject Centre for Languages, Linguistics and Area Studies*.

<http://www.llas.ac.uk/resources/goodpractice.aspx?resourceid=100>

Kecskes, Istvan (2004) Lexical Merging, Conceptual Blending, Cultural Crossing. *Intercultural Pragmatics* 1(1):1-4.

Kinginger, Celeste. (2004) Communicative Foreign Language Teaching Through Telecollaboration. *New Insights Into Foreign Language Learning and Teaching*. (Hrsg.) Oliver St. John, Kees van Esch und Eus Schalkwijk, 101-113. Frankfurt: Peter Lang.

Kordes, H. (1991) Intercultural learning at school: limits and possibilities. Buttjes, D., Byram, M. (Hrsg.), 287-305.

Kwintessential Language and Culture Specialists. (30. November 2006) <http://www.kwintessential.co.uk/resources/culture-tests.html>

Lillhannus, Ruth. (2002) Open, Closed and Locked Images. Cultural Stereotypes and the Symbolic Creation of Reality. *Journal of Intercultural Communication*. Issue 5.

<http://www.immi.se/intercultural/nr5/lillhannus.doc>

Lustig, Myron W. & Koester, Jolene. (2006) *Intercultural Competence – Interpersonal Communication Across Cultures*. Fünfte Auflage. Boston: Pearson.

Lustig, Myron W. & Koester, Jolene. (Hrsg.) (2000) *Among US – Essays on Identity, Belonging, and Intercultural Competence*. New York: Longman.

Neto, Félix. (2006) Changing intercultural attitudes over time. *Journal of Intercultural Communication*. issue 12. Herausgeber: Prof. Jens Allwood  
<http://www.immi.se/intercultural/nr12/neto.htm>

Nixon, Yumi und Bull, Peter. (2005) The effects of cultural awareness on nonverbal perceptual accuracy: British and Japanese training programmes. *Journal of Intercultural Communication*. Issue 9. <http://www.immi.se/intercultural/nr9/nixon.htm>

Nizegorodcew, A. (2002) Teaching English Culture in the Polish EFL Classroom. British Studies Webpage. Erstellt in Polen vom British Council.  
[http://elt.britcoun.org.pl/elt/r\\_ethno.htm](http://elt.britcoun.org.pl/elt/r_ethno.htm)

OutOfService. (12. Dezember 2006) <http://www.outofservice.com/>

Pratt, D. D., Kelly, M. und Wong, W. S. S. (1999) Chinese conceptions of 'effective teaching' in Hong Kong: towards culturally sensitive evaluation of teaching. *International Journal of Lifelong Education*. Vol 18, No 4, (Juli-August 1999), 241-258.

Random House Webster's. Electronic Dictionary and Thesaurus, College Edition version 1.0.

Rose, Chris. Intercultural Learning 1.  
<http://www.teachingenglish.org.uk/think/methodology/intercultural1.shtml>

Ruben, B. D. (1976) Assessing communication competency for intercultural adaptation. *Group & Organization Studies*, 1, 334 – 54.

Scollon, Ron und Wong Scollon, Suzanne. (2001) Discourse and Intercultural Communication. *Handbook of Discourse Analysis*, (Hrsg.) Deborah Schiffrin, Deborah Tannen und Heidi E. Hamilton, 538-547. Malden, MA: Blackwell.

SEDL, LOTE Ced. Intercultural Competence. 20. Dezember 2004.  
<http://www.sedl.org/loteced/>

10. Show auf <http://www.absolutely-intercultural.com/?p=23>

Skopinskaja, Liljana. (2003) The role of culture in foreign language teaching materials: an evaluation from an intercultural perspective. *Incorporating Intercultural*

*Communicative Competence in Language Teacher Education*. Strasbourg: Council of Europe Publishing, S. 55-105 <http://www.ecml.at/documents/123additional.pdf>

Søderberg, Anne-Marie. (1995) Teaching (Inter)Cultural Awareness. Annie Aarup Jensen, Kirsten Jæger und Annette Lorentsen (Hrsg.) *Intercultural Competence – A New Challenge for Language Teachers and Trainers in Europe*. Volume II: The Adult Learner. Aalborg: Aalborg University Press, 285-304.

Spencer-Oatey, Helen (2004) 253. Sociolinguistics and Intercultural Communication. U. Ammon, N. Dittmar, K. Mattheier und P. Trudgill (Hrsg.) *Sociolinguistics: An International Handbook of the Science of Language and Society*. Berlin: Walter de Gruyter.

Sumner, William G. (1940) *Folkways*. Boston: Ginn.

Teaching Foreign Languages K-12 Workshop – Glossary.  
<http://www.learner.org/channel/workshops/tfl/glossary.html>

Wikipedia

## Technologie

Anderson, T & Elloumi, F (Hrsg.) (2004) Theory and Practice of Online Learning. Online unter [http://cde.athabasca.ca/online\\_book/](http://cde.athabasca.ca/online_book/)

Anderson, T, Rourke, L, Garrison, D R & Archer, W (2001), Assessing Teaching Presence in a Computer Conferencing Context, *JALN* 5 (2), 1-17

Badenhorst, Z und Axmann, M (2002), The Educational Use of Videoconferencing in the Arts Faculty: Shedding a New Light on Puppetry, *British Journal of Educational Technology* 33 (3), 291-299

Barker, P (2002), On Being an Online Tutor, *Innovations in Education and Teaching International* 39 (1), 3-13

laBonte, R, Crichton, S & Allison, D (2003) Moderating Tips for Synchronous Learning using Virtual Learning Technologies. Online unter <http://odysseylearn.com/Resrce/text/e-Moderating%20tips.pdf>

Brandon, B, Hyder, K, Holcombe, C, 834 Tips for Successful Online Instruction, Santa Rosa, Canada: The eLearning Guild, 2005.

Cross, J, Infomal Learning. Rediscovering the Natural Pathways That Inspire Innovation and performance. San Francisco, USA: John Wiley & Sons, Inc., 2007.

- Finkelstein, J (2006), Learning in Real Time: Synchronous Teaching and Learning Online, San Francisco: Jossey-Bass
- Finn, Ph.D. A, Centra Software, Inc. *Training for the Many ... Learning for the One*. San Francisco: Centra for Saba, 2005
- Glänzer, H, *Trainerleitfaden für ein live e-le@rning Seminar*. Bonn, Deutschland: managerSeminare Verlags GmbH, 2004.
- Gonzalez, D, Esteves, L. *Enhancing collaboration through chat in ESP: A conversation analysis*. Caracas, Venezuela: Universidad Simon Bolivar, 2005.
- Hearnshaw, D (2000), Effective Desktop Videoconferencing with Minimal Network Demands, *British Journal of Educational Technology*, 31 (3), 221-228
- Hofmann, J, *The Synchronous Trainer's Survival Guide: Facilitating Successful Live and Online Courses, Meetings, and Events*. San Francisco: Pfeiffer, 2003.
- Hofmann, J, *How to Design Interactivity into your Synchronous Classroom*, San Francisco: The elearning Guild, 2006.
- Hofmann, J, *Live and Online, Tips, Techniques, and Ready-to-Use Activities for the Virtual Classroom*. San Francisco, USA: John Wiley & Sons, 2004.
- Jones, C, *Live Interviews in Voice Chat With Intermediate ESL Students*. Arizona, USA: Arizona Western College, 2005.
- Kelly, M und Grenfell, M, *European Profile Language Teacher Education, A Frame of Reference*. Southampton, UK: University of Southampton, 2004.
- Knipe, D & Lee, M (2002), The Quality of Teaching and Learning via Videoconferencing, *British Journal of Educational Technology*, 33 (3), 301-311
- Patterson, P, Trbaldo, S. *Negotiating for Meaning Across Borders with CMC (Computer Mediated Communication)*. Texas, USA: Rice University, 2005.
- Porter, S (2005), Issues in the Relationship between Technology and Practice, *ALT-J, Research in Learning Technology*, 231-240
- Ress, L und Hofmann, J. *Live Online Lehren, Methoden und Übungen für das virtuelle Seminar*. Friedberg, Deutschland: Daten + Dokumentation GmbH, 2003.
- Roblyer, M D, Ekhaml, L. *How Interactive are Your Distance Courses? A Rubric for Assessing Interaction in Distance Learning*. Callaway, USA: DLA proceedings, 2000

Rovai, A P (2001), Building Classroom Community at a Distance: A Case Study, *Educational Technology Research & Development*, 49 (4), 33-48

Sharpe, L (2000), Multipoint Desktop Videoconferencing as a Collaborative Learning Tool for Teacher Preparation, *Eudcational Technology*, 40 (5), 301-312

Salmon, G (2004), E-moderating: The Guide to Teaching and Learning. London: Taylor and Francis. (2. Auflage)

Schröder, Dr R , Wankelmann, D., *Theoretische Fundierung einer e-Learning Didaktik und der Qualifizierung von e-Tutoren*. Paderborn, Deutschland: Universität Paderborn, 2002

Shield, L, Hauck, M, Hewer, S., *Talking to strangers – the role of the tutor in developing target language speaking skills at a distance*, Milton-Keynes, UK: Open University, 2004. <http://ilt.msu.edu/vol8num1/hampel/>

Smith, T C, *Fifty-One Competencies for Online Instruction*. Axia College, Western International University. Phoenix: The Journal of Educators Online, 2005.

Sotillo, S M, *Using Instant Messaging for Collaborative Learning: A Case Study*. Florida, USA: Innovate Online, 2006.